

Mobbing, sexuelle Belästigung oder Burnout in Unternehmen – aktuelle Aufgaben der Betrieblichen Sozialen Arbeit

Code	BA429
Modultyp	minor
Niveau	specialised
Kategorie	Wahl
ECTS-Credits	3
Modulleitung	Prof. Dr. Edgar Baumgartner Monika Heitz, Sozialarbeiterin lic. phil. I, Geschäftsstellenleiterin Proitera GmbH
E-Mail Telefon	edgar.baumgartner@fhnw.ch + 41 62 957 20 25 monika.heitz@proitera.ch + 41 61 366 10 29
Methodik und Didaktik	Fachliche Inputs, Gruppenarbeiten, Besuch eines Unternehmens
Leistungsnachweis	Präsenz und Gruppenarbeit (Präsentation)
Literatur	AvenirSocial (2014) (Hg.). Leitbild Betriebliche Sozialarbeit. Bern: AvenirSocial – Soziale Arbeit Schweiz. Baumgartner, Edgar/Sommerfeld, Peter (2016). Betriebliche Soziale Arbeit. Empirische Analyse und theoretische Verortung. Wiesbaden: VS Verlag. Baumgartner, Edgar (2010). Betriebliche soziale Arbeit in Deutschland – Stand und Perspektiven. In: Klein, Susanne/Appelt, Hans-Jürgen (Hg.). Praxishandbuch betriebliche Sozialarbeit. Kröning: Asanger Verlag, S. 19–29. Klein, Martin (2021). Eine kleine Einführung in die Betriebliche Soziale Arbeit. Weinheim/Basel: Beltz Juventa. Mügglar, Katja (2010). Klein und anders – betriebliche Sozialberatung in der Schweiz. In: Klein, Susanne/Appelt, Hans-Jürgen (Hg.). Praxishandbuch betriebliche Sozialarbeit. Kröning: Asanger Verlag. S. 261–271. Stoll, Bettina (2013). Betriebliche Sozialarbeit: Aufgaben und Bedeutung. Praktische Umsetzung. 2. Aufl. Regensburg: Walhalla Fachverlag. Weitere Literatur wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Durchführung	Minimale Anzahl Studierende: 12 Maximale Anzahl Studierende: 24

Leitidee

Soziale Arbeit im Kontext Privatwirtschaft macht dieses Arbeitsfeld spannend und herausfordernd zugleich. Der Markt diktiert, ob das Beratungsangebot passend und die Kosten gerechtfertigt sind. Die Betriebliche Soziale Arbeit kann in der Schweiz auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken. Seit der Einrichtung der ersten sogenannten Fabrikfürsorgestelle 1922 hat sich das Arbeitsfeld stark gewandelt. So zählen heute Mobbing, sexuelle Belästigung oder Burnout nebst familiären und finanziellen Fragen und Schwierigkeiten am Arbeitsplatz zu den aktuellen Aufgaben einer Betrieblichen Sozialberatung. Wie sich das Arbeitsfeld heute präsentiert und wie Soziale Arbeit in Unternehmen agiert, dies soll im Rahmen des Wahlmoduls näher beleuchtet werden. Dabei steht die Praxis in den heutigen Betrieblichen Sozialberatungen im Zentrum. Zusammen mit einer Schauspielerin werden konkrete Beratungssituationen erfahrbar gemacht, methodische Zugänge und die Rolle der Sozialen Arbeit vertieft und in praktischen Übungen erprobt.

Der Besuch einer Betrieblichen Sozialberatung in einem Unternehmen vermittelt zudem Einblicke in konkrete Konzepte, Arbeitsformen und Herausforderungen dieses Arbeitsfeldes. Erkenntnisse aus der Forschung wie auch Bezüge zu aktuellen Diskussionen runden den Themenbogen dieses Moduls ab.

Die thematischen Inputs stammen von Vertretern und Vertreterinnen der Hochschule wie auch von Praxisorganisationen. Die Studierenden werden ihrerseits anlässlich des Firmenbesuches in Kleingruppen Wissensgrundlagen erarbeiten.

Modulinhalte

- Praktische Übungen mit einer Schauspielerin zu Problemen am Arbeitsplatz
- Konzeption Betrieblicher Sozialer Arbeit in Theorie und Praxis
- Besuch einer Betrieblichen Sozialberatung in einem Unternehmen im Raum Basel
- Rollen, Mehrfachmandat und methodische Zugänge bei ausgewählten Problemstellungen

Professionskompetenz

Fachwissen

Sozialwesen, Sozialstaat und Rechtswesen
Gesellschaftstheorien und Gesellschaftssysteme
Soziale Probleme und Lebenslagen
Prozessgestaltungsmodelle: Methoden, Verfahren und Interventionen

Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Kooperation

Selbstkompetenz

Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion
Fähigkeit zur selbstregulierten Wissenserweiterung

Semester

FS

Ort

Muttenz

Tage

05.06.2023–09.06.2023
